

Key cabinets and locker systems for every application



Wer wir sind und was wir bieten

TRAKA ist der weltweit führende Spezialist für Schlüssel-, Geräte- und Zugriffsmanagement. Unsere Systeme sind 24-stündig in vielen hochmodernen und anspruchsvollen Umgebungen im Einsatz. Die Anwendungsmöglichkeiten reichen von Flughäfen, Polizeistationen, weiträumigen Einkaufszentren, kommerziellen Distributions- und Logistikzentren bis hin zu militärischen Liegenschaften.

Auf der Basis des einzigartigen "Intelligenz-Bolzens" (iFOB) garantieren unsere intelligenten Schlüsselschränke und Schließfachanlagen die Optimierung des Zugriffsmanagements und die kompromisslose Umsetzung gültiger Arbeitsschutz und Arbeitssicherheitsbestimmungen auf Grund des restriktiven Zugriffs auf Schlüssel, Gerätschaften und Gebäude, dass nur das von Ihnen autorisierte Personal den uneingeschränkten und jederzeitigen Zugriff auf die Vermögenswerte des Unternehmens besitzt. Diese Fähigkeit des Verwaltens, Protokollierens und Sicherns von Vermögenswerten verringert die Betriebskosten, stärkt die Rechenschaftspflicht, verbessert die Effizienz und erhöht die Produktivität, so dass ein zügiges Return-on-Investment (ROI) stattfindet mit signifikanten jährlichen Einsparungen.

Intelligent Access Management

Die präzise Steuerung und Verwaltung von Vermögenswerten ist gerade innerhalb der heutigen extrem betriebsamen Zeit von größter Bedeutung. Die intelligenten Zugriffsmanagementlösungen von Traka ermöglichen Ihnen, den Zugriff auf Schlüssel, Werkzeuge, Ausrüstung und Fahrzeuge schneller, sicher und absolut nachvollziehbar zu verwalten. In Verbindung mit Ihren bestehenden Zutrittskontrollsystemen können wir sicherstellen, dass sich sämtliche Vermögenswerte wieder an ihrem Platz befinden, bevor Ihr Personal das Unternehmen verlässt.



Der neue „Intelligenz-Bolzen“



Ab sofort bietet TRAKA, für die Schlüsselsicherung in den elektronischen Schlüsselschränken und Fachanlagen, weiterentwickelte, noch robustere intelligente Sicherungsstifte (iFobs) an, die auch in extremen Umgebungsbedingungen einsetzbar sind. Neue Fertigungstechniken ermöglichen die Herstellung der Traka-iFobs in einem automatisierten Fertigungsprozess, wodurch die Zugfestigkeit um 84% erhöht, die Schutzklasse auf IP67 verbessert und der Arbeitstemperaturbereich auf -40°C bis $+85^{\circ}\text{C}$ erweitert werden konnten.

Was sind die Unterschiede

Seit der Markteinführung in den frühen 90er Jahren wurden die Traka-iFobs in einem manuellen Fertigungsprozess hergestellt. Dabei wurden unter Zufügen eines speziellen Klebstoffs die äußeren und inneren Komponenten mit einer Handpresse versiegelt. Beim neuen Design kommt jetzt eine spezielle Hochdruckeinspritztechnik zum Einsatz, die es erlaubt, alle Einzelteile zu einer soliden Einheit zu verkapseln. Die Kontakte des innenliegenden Chips werden zuerst maschinell mit den entsprechenden Kontaktpunkten verschweißt, bevor die anschließende Verkapselung erfolgt. Diese massive Verkapselung verleiht dem neuen Traka-iFob eine sehr hohe Widerstandsfähigkeit.



Durchgeführte Tests ergaben, dass der neue Traka-iFob im Vergleich zum früheren Modell eine um 84% höhere Zugfestigkeit aufweist. Dies bedeutet, dass jetzt eine Zugkraft von 1740 Newton aufgebracht werden muss, um den iFob aus seiner Verankerung zu reißen. Diese Zugkraft kann in der Regel ohne Hilfsmittel nicht erreicht werden.

Auch die neuen Traka-iFobs bestehen aus einer nahtfreien elastisch-festen Messinglegierung mit galvanisierter Nickeloberfläche und erhalten hierdurch ihre hohe Festigkeit und ihr außergewöhnliches Design. Zusätzlich besitzen sie auf beiden Seiten sogenannte Informationsfenster, welche auf der einen Seite das Traka-Logo und auf der anderen Seite die Speicherkapazität anzeigen.

Kompatibilität

Die neuen Traka-iFobs sind zu 100% mit allen existierenden Traka-Systemen kompatibel und können auch innerhalb von Systemen gemischt mit den Vorgängermodellen eingesetzt werden.

Getestete Qualität

Die neuen Traka-iFobs wurden nach CE, FCC, CSA und UL-Normen geprüft. Bezüglich ihrer Eignung für verschiedene Umgebungsbedingungen werden Produkte in entsprechende Schutzarten, sogenannte IP-Codes, eingeteilt. Die Abkürzung IP steht für International Protection. Im englischen Sprachraum wird die Abkürzung teils auch mit Ingress Protection (Schutz gegen Eindringen) übersetzt.





Die neuen Traka-iFobs wurden in unabhängigen Tests hinsichtlich ihrer Schutzart mit IP67 bewertet. Das IP67-Symbol beschreibt, dass das entsprechende Produkt absolut staubdicht ist und zusätzlich, bei zeitweiligem Untertauchen, gegen das Eindringen von Wasser geschützt ist.

Auch in den UKAS akkreditierten ASSA ABLOY Testlaboratorien wurden unabhängige Tests an den neuen "moulded" Traka-iFobs durchgeführt. In diesen Tests wurden sie hohen Kräften und Feuchtigkeitseinflüssen sowie thermischen Schocks ausgesetzt, ohne dass hierdurch negative Einflüsse auf die Funktionsfähigkeit hervorgerufen wurden.

IFob Varianten



Der blaue DATA32 iFob wird vorrangig in der Schlüssel- und Objektverwaltung eingesetzt. Eine Spezialanwendung ist der Einsatz als „Unique-Key“ (iFob-Truck) im elektronischen Staplermanagement von TRAKA. Dieser iFob besitzt eine einzigartige 64-bit Seriennummer, wodurch maximal 286 Trillionen „Unique-ID“ Nummern generiert werden können. Damit ist sichergestellt, dass er weder kopiert noch dupliziert werden kann. Der DATA32 iFob besitzt zusätzlich einen Speicher für Lese- und Schreibzugriffe, womit er Informationen über die Benutzer und die an ihm befestigten Schlüssel speichern kann.



Der gelbe DATA512 iFob wird vorrangig im elektronischen Staplermanagement und für die Zugriffsberechtigung auf Fahrzeuge, Maschinen, Gebäude, Container und Werkzeuge eingesetzt. Er hat sich zur Basis der **Traka-Immobilisor-Technologie** entwickelt und ermöglicht eine Vielzahl von Anwendungen in allen Markt Bereichen. Der DATA512 iFob besitzt ebenfalls eine einzigartige 64-bit Seriennummer, wodurch maximal 286 Trillionen „Unique-ID“ Nummern generiert werden können. Damit ist sichergestellt, dass er weder kopiert noch dupliziert werden kann. Darüberhinaus verfügt er zusätzlich über einen größeren Speicher für Lese- und Schreibzugriffe, wodurch mehr Informationen über die Benutzer, die an ihm befestigten Schlüssel und Objekte und die durchgeführten Berechtigungszugriffe gespeichert werden können.

Spezifikationen:

DATA 32 IFOB

Codefarbe: Blau
Chip: DS2430A
Unique ID-Nummer: 64 bit
Memory: 32 Byte
Material: Hülse + Kopf - Messing vernickelt
Schutzklasse: IP67
Zugfestigkeit: 1740 Newton
Arbeitstemperaturbereich.: -40 °C bis +85 °C

DATA 512 IFOB

Codefarbe: Gelb
Chip: DS24B33
Unique ID-Nummer: 64 bit
Memory: 512 Byte
Material: Hülse + Kopf - Messing vernickelt
Schutzklasse: IP67
Zugfestigkeit: 1740 Newton
Arbeitstemperaturbereich.: -40 °C bis +85 °C



Entspricht UL294 CSA C22.2 No. 205
Listing No. E112957





Schlüsselmanagement

- Kontrollierter Zugriff auf Gebäudeschlüssel und Sicherheitsbereiche.
- Restriktiver Schlüsselzugriff für Personal und Fremdfirmen.
- 4-Augen-Prinzip für die Entnahme sensibler Schlüssel.
- Personenbezogene Protokollierung aller Entnahmen und Rückgaben.
- Automatische Alarmierung bei überfälligen Schlüsseln.



Fahrzeugmanagement + Staplermanagement

- Schützt Fahrzeuge und Stapler jeglicher Art vor unberechtigtem Zugriff.
- Personenbezogene Nachvollziehbarkeit verwendeter Fahrzeuge.
- Komplettes Flottenmanagement inklusive aller Fahrzeugparameter.
- Elektronische Führerscheinkontrolle und optionale Alkoholkontrolle.
- Automatische Servicebenachrichtigung bei defekten Fahrzeugen mit der Möglichkeit der Notfalldeaktivierung als aktiver Arbeitsschutz.



Werkzeugmanagement

- Personenbezogene Zugriffsberechtigung auf spezielle Werkzeuge und Servicekoffer.
- Audit-Tool und protokollierte Objektbenutzung.
- Verwaltung der gemeinsamen Nutzung der Gerätschaften zwischen internen und externen Personen, spart doppelte Werkzeughaltung und verbessert die Ausnutzung.
- Kontrollierte Werkzeugausgabe erhöht das Verantwortungsgefühl und die Achtsamkeit beim Personal.
- Automatische Überwachung der Kalibrier- und Service-Intervalle hält die Gerätschaften im optimalen Zustand.



Funkgerätemanagement

- Alarmgesicherte Lagerung der Handsets verhindert Diebstahl und mutwillige Zerstörung der Geräte.
- Funkgeräte sind rund um die Uhr verfügbar, ausschließlich für autorisiertes Personal.
- Personenbezogene Protokollierung der Entnahme und Rückgabe definiert die Verantwortung und senkt Verluste und Schäden.
- RFID- Fachinhaltskennung überwacht jedes einzelne Funkgerät und ermöglicht die personenbezogene Ausgabe.
- Integrierte Ladegeräte garantieren den optimalen Ladezustand entnommener Geräte.



Objektmanagement

- Automatisierte Verwaltung und Kontrolle gemeinschaftlich genutzter tragbarer Geräte.
- Optimal geeignet für Laptops, mobile Datenterminals, Scanner, Kameras und Spezialgeräte.
- Beschleunigt den Arbeitsbeginn durch die unmittelbare Verfügbarkeit einwandfreier Geräte. Verringert Stillstandszeiten und Rückfragen.
- Garantiert die problemlose 24-stündige Verfügbarkeit aller Objekte für ausgewähltes Personal.
- Traka32 vereinfacht die Verwaltung und automatisiert die Kontrolle und die Berichterstattung über die Nutzung aller Objekte, optimiert Safety & Security.

